

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

276 (8.10.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. (Erstes Blatt)

Dienstag den 8. Oktober

1867.

2.2. Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk.

Nr. 22,848. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiemit aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 28. September 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

3.2. Bekanntmachung.

Nr. 23,230. In den Wintermonaten (1. Oktober — 31. März) hat die **Straßenreinigung** Dienstag, Donnerstag und Samstag, und wenn auf diese Tage ein Feiertag fällt, jeweils Tags vorher, Morgens zwischen 7 und 8 Uhr, zu geschehen. Zu gleicher Stunde müssen **täglich** die Abzuggräben gereinigt und mit frischem Wasser ausgeschwenkt werden. Der Straßenoth darf nicht in die Abzugsdohlen gefehrt, sondern muß weggebracht und mittelst der zur Aufnahme umherfahrenden Wagen beseitigt werden.

Wir machen das Publikum hierauf unter Hinweisung auf §. 128 des Polizeistrafgesetzbuchs aufmerksam.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1867.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

2.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Der Verein zählt dormalen folgende Lieferanten, was wir zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder bringen:

Für **Colonialwaaren** und alle dahin einschlagenden Artikel:

Herr Kaufmann Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
Herr Kaufmann M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
Herr Kaufmann R. Pfisterer, Wilhelmstraße 1,
Herr Kaufmann W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.

Für **Wolle, Baumwolle, Posamentier- und Kurzwaaren:**

Herr Kaufmann Föhringer, Baldhornstraße 27,
Geschwister Heilig, Waldstraße 32a,
Herr Posamentier W. Rupp, Langestraße 125,
Herr Posamentier L. Voit, Langestraße 128,
Herr Kaufmann F. Wirth, Langestraße 134.

Für **Fleisch- und Wurstwaaren:**

Herr Metzgermeister Bösch, Amalienstraße 45,
Reinhold, Herrenstraße 37.

Für **Seife und Lichte:**

Herr Seifenfieder Soder, Amalienstraße 20.

Für **Weine:**

Die Gesellschaft für Tabakproduktion, Niederlage vor dem Friedrichsthor,
die Weinhandlung von J. G. Deisz, Steinstraße 15.

Für **Mehl:**

Niederlage vor dem Mühlburgerthor 3.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Delgemälde-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober 1867,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im Gasthaus zum Rothen Haus eine Privatsammlung werthvoller Original-Gemälde von nachstehenden älteren und neueren berühmten Meistern gegen Baarzahlung versteigert, als:

Rubens, Teniers, Morales, Lairesse, Bordone, Turchi, Van Myn, Verscharing, Calcar, Ravestijn, Bloemert, Watterschoot, Ocherfelt, Van Neer, Van Asch, Van Bloot, Lingelbach, Verkolie, Dubois, Wauters, Pijnaker, Quersfurt, Salvator Rosa, Holbein sen., Allofer, Rhombert, Aldegraver, Oggione, Cambiasa, Mazzuoli, Schütz, Tischbein, Seekatz, Löwenstern, Herrlein, Hamilton, Fr. Volz, C. Rottmann, Goldstein Wagner in Rom, Kockkuck, Ebert u. A.

Die Gemälde sind am Tage vor der Versteigerung Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber höflich einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 241 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Ferdinand Daniel Maifsch betreibt dahier seit 22. Dezember 1866 ein Spezereigeschäft unter der Firma „F. D. Maifsch in Karlsruhe“. Derselbe ist verehelicht mit Luise Graf von hier.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Gatten je 50 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige, gegenwärtige active und passive Vermögen ausgeschlossen wird, und welche dereinstens nach L.-R.-S. 1500 u. ff. zu beurtheilen ist.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Aufforderung.

3.2. Seit dem ersten dieses Monats sind sämtliche städtische Umlagen versfallen, es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, um ungesäumte Erfüllung ihrer Zahlungsverbindlichkeit ersucht, da bei längerer Verzögerung gerichtliches Einschreiten erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Domänenverwalters Ernst Schweigert dahier werden am

Dienstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

die noch vorhandenen Fahrniße, als:

Schreinerwerk, 1 Klavier, verschiedene Flaschenweine, kleine Fässer und Küchengeräthe im Hause der Lindenstraße 6 dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Großh. Notar Grimmer.

Strohlieferung.

2.2. Für die Garnison Karlsruhe mit Gottesau und Durlach sind im Laufe dieses Monats 615 Bund Kornstroh erforderlich.
Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1867.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

2.1. Beiertheim. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Landwirth Joseph Fischer III. Eheleuten von Beiertheim nachbeschriebene Liegenschaften bis
Montag den 28. Oktober l. J.,
Früh 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.

1. Schätzungspreis.
Circa 2 Morgen Ader in verschiedenen Gewannen neben Witttheilhabern, zusammen taxirt zu . . . 1350 fl.
 2.
33 Ruthen 3 Fuß Wiesen in den Untenwiesen neben Christian Fischer und Alois Braun III. 50 fl.
 3.
33 Ruthen 3 Fuß Wiesen allda neben Joseph Fischer und Lorenz Speck 70 fl.
 4.
52 Ruthen 84 Fuß Wiesen in den Krautwiesen neben Franz Martin Erb und Bernhard Rastetter I. 80 fl.
- Mühlburg, den 24. September 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaft der ledigen Maximilian und Karl Würz von Mühlburg nachverzeichnetes Grundstück bis
Montag den 21. Oktober d. J.,
Früh 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
2 Viertel Ader im oberen See — Knielinger Gemarkung — neben Karl Weber, Schneider, und Braumeister Ludwig Welle in Mühlburg, Schätzungspreis 280 fl.
Mühlburg, den 2. Oktober 1867.
Großh. Notar Mathos.

Maga. Holzversteigerung.

* Heute, Dienstag den 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu Maga badischer Seite 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern. C. Thunes.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Freitag den 18. Oktober 1867,
Nachmittags 3 Uhr präcis,
im Saale des Saalbaues,
Eingang Restaurationsthüre,
in Frankfurt a. M.

Ich lasse mein Lager, bestehend aus:

	tarirt auf fl. fr.
1 Orbst 1864r Medoc,	150 —
1 " " St. Julien,	160 —
40 " " Medoc,	140 —
2 " " Château d'Aux,	190 —
2 " " Pontet Canet,	210 —
2 " " Château Giscours,	240 —
1 " 1862r St. Estèphe,	170 —
3 " " St. Julien,	170 —
24 " 1865r Medoc,	150 —
38 " " Château Bouillac,	160 —
49 " " Port Aubin Cantenac,	170 —
1 " " St. Julien,	190 —
2 " " St. Estèphe,	200 —
3 " " Château Laujac,	250 —
2 " " Haut Brion,	300 —
1 " " Margaux,	325 —
2 " " 1st Margaux,	350 —
4 " " Château Citran,	400 —
2 " " Château Durfort,	700 —
4 Kisten, jebe 100 Flaschen 1861r Léoville Lascazès	245 —
2 1/2 Bothe 1864r Malaga, 1/2 Both	190 —
1 Fäßchen 1862r feinsten Cognac Grande Champagne	200 —
3 Fäßchen 1864r dito	150 —

durch den geschwornen Ausrufser öffentlich an den Meistbietenden, nach den aus jedem Gebinde genommenen Originalproben, versteigern. Die Weine lagern im Freihafen, werden beim Bezuge vom Eigenthümer versteuert und können alsdann übergangssteuerfrei in die Zollvereins-Staaten eingeführt werden, sollten aber Käufer den Wein im hiesigen Freihafen überwiesen haben wollen, so wird diesem Wunsche entsprochen und der Zollbetrag am Kaufpreis gekürzt.
Proben werden

Donnerstag den 17. Oktober 1867,
Morgens 10 bis 12 Uhr, Mittags 3 bis 5 Uhr, im obigen Lokale verabreicht. Herr Küfermeister Lauer wird die Güte haben, jede genauere Auskunft auch vor der Versteigerung zu ertheilen. Bei dieser Taxation ist der bedeutende Preiszuschlag nicht berücksichtigt.
Bezugszeit bis 30. Oktober 1867.

Milani-Minoprio,
3.2. in Frankfurt a. M.

Wohnungsaufträge u. Gesuche.

— Adlerstraße 34 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* 2.1. Akademiestraße 37, im Seitenbau, ist auf 23. Oktober eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein geräumiger Laden mit neuer, eleganter Einrichtung, Comptoir und Magazin, im Mittelpunkt erster Geschäftslage hiesiger Stadt, auf der Winterseite gelegen, ist auf den 23. April 1868 zu vermieten.
Auch kann eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. dazu vermietet werden.
Schriftliche Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5555.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ein einzelnes unmöblirtes Zimmer auf 1. November. Näheres Sophienstraße 46.
3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.
2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 ineinanderlaufenden Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. ist pro 23. Oktober unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Langestraße 148.
2.1. Mühlburg. Im Hause 168 an der Hauptstraße ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Antheil am Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Mühlburg. Haus zu vermieten.

An der Kreuzstraße 35 ist ein einstöckiges Wohnhaus, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansardenkammern, Frucht- oder Trockenkeller, Waschküche und 1 großen gewölbten Keller, sogleich zu vermieten durch Wilh. Kögel, Metzger.

Durlach. Haus zu vermieten.

2.2. Es ist auf 23. Oktober in Durlach zu vermieten: ein zweistöckiges Haus in der Lammgasse 21, mit Garten. Zu erfragen bei Herrn Bögelin, praktischer Arzt daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im dritten Stock zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im zweiten Stock.
* Ein schönes, großes Parterrezimmer und ein kleineres Zimmer, unmöblirt, beide mit Kochofen, sind auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Vitoriastraße 1.
2.1. Stephaniensstraße 80, nächst der Rumbuschule, ist sogleich ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause daselbst Morgens von 8—10 Uhr.
* Alte Waldstraße 35, im zweiten Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.
* Lammstraße Nr. 7 ist ein Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möblirt sogleich zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

2.2. Sogleich oder baldmöglichst wird von einer stillen Familie eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern zwischen der Karlsstraße und Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Offerten unter C. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine ältere Dame (Wittwe) sucht auf 23. Oktober zwei kleine, unmoblierte Zimmer oder auch ein größeres mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten. Adressen mit Preisangabe bittet man innerer Zirkel 16 abzugeben.

Zimmergesuch.

* Vom großen Marktplatz bis zur Infanteriekaserne wird in den Seitenstraßen ein unmobliertes Zimmer vornheraus sogleich oder bis 15. d. M. zu mieten gesucht und bittet man, Adressen mit Preisangabe Langestraße 63 unten abzugeben.

Lokal = Gesuch.

3.2. Zum Betrieb eines Speisereisladens wird — wo möglich im mittleren Stadttheil — ein passendes Lokal sammt Magazin und Keller zu mieten gesucht. Anträge wollen unter Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. V. längstens bis zum 20. d. M. verschlossen eingereicht werden.

Dienst-Anträge.

* Für eine kleine, ruhige Haushaltung wird ein braves, solides Mädchen gesucht, welches waschen, putzen und etwas kochen kann. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin wird sofort gesucht: Langestraße 213 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Wegen besonderen Verhältnissen sucht ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, auf den 15. d. M. eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße 23 zu ebener Erde.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 91.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Geübte Arbeiterinnen für Glanz-Heimden finden sofortige Beschäftigung bei **Gebrüder Mombert,** Langestraße 148.

Stellengesuche.

2.2. Ein Frauenzimmer gesetzten Alters aus achtbarer Familie, schon 5 Jahre als Haushälterin placirt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine ähnliche Stelle zu sofortigem Antritt auf dem Lande oder in der Stadt; auf gute Behandlung wird hauptsächlich gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Zuge machen in und außer dem Hause. Zu erfragen Erdpringsenstraße 24 im dritten Stod.

Verloren.

* Verlorenen Samstag wurde von der Herrenstraße durch den innern Zirkel nach der Bürgerschule ein **Reißzeug** verloren, und wolle der redliche Finder dasselbe in der Langestraße 114 gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein massiver **Auszugtisch** ist zu verkaufen: Ruppurrer Chaussee 14 im 2. Stod.

Bügeltisch.

ein gebrauchter, wobei das Tischblatt aus einem Stück besteht, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe bittet man unter Nr. 2222 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaftslokal = Gesuch.

3.2. Zum Betrieb einer soliden Weinwirthschaft wird ein passendes Lokal mit gutem Keller auf den 23. April 1868 zu mieten gesucht. Anträge wollen unter Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. B. verschlossen eingereicht werden.

Unterricht im Schönschreiben.

2.1. Mit dem 14. Oktober beginnt ein Coursus im Schönschreiben. Derselbe umfasst deutsche und lateinische Schrift, Rondschrift und die für Techniker nöthigen Schriftformen. Der Unterricht ist vorerst nur für Leute im Alter von 14 Jahren und mehr bestimmt, und wird, um auch solchen, die während des Tages durch ihr Geschäft abgehalten wären, die Theilnahme zu ermöglichen, in den Abendstunden von 1/2 8—1/2 9 in wöchentlich 3 Stunden erteilt. Die dabei angewendete Methode ist die Heilmann'sche. Das monatliche Honorar ist auf 2 fl. festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt der Diener Weigel an der höheren Bürgerschule und nimmt auch Anmeldungen entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8, empfiehlt:
Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst facinirten Formen, Ponche à la romaine, facinirte Crèmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières u. c. c.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafel-desserts, Stübbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feinere Piesenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioche, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bregeln nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen u. c.

Robes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques u. c. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Vorzügliches Lagerbier

in Flaschen aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

F. D. Waisch,
Spitalplatz 30.

Lager der Chocolate-Fabrik C. Kottenhöfer in München

bei **Wilhelm Finckh,**

Langestraße 167,

empfiehlt in frisch eingetroffener Sendung:
feine Gesundheits-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3. 4.

das Pfund 32 fr., 36 fr., 42 fr., 48 fr.,

feine Vanille-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3.

das Pfund 54 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.,

Nr. 4.

das Pfund 1 fl. 24 fr.

Der genaue Preis-Courant, welcher 120 verschiedene Sorten enthält, steht mit Vergnügen zu Diensten.

In Pariser

Blumen, Federn, Hutformen, Schleiern und Fanchons

das Neueste bei

E. Markstahler,

8 Friedrichsplatz 8.

Herren-Filz-Hüte

sehr schön und billig empfiehlt

H. Orleans,

Herrenstraße 44.

NB. Getragene Hüte werden zum Waschen, Färben und Faconiren angenommen.

Strickwolle

in den verschiedensten Farben und billigsten Preisen empfiehlt

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Louis Mein,

Ecke der Zähringer- und Lammstraße, empfiehlt sein bekanntes irdenes **Kochgeschirr**, welches offenem Steinkohlenfeuer Stand hält, als:

hohe und niedere Casserolen, ovale und viereckige Bratpfannen, Milchöpfe und Milchhüter, **Dampfkochöpfe** von Eisen, Blech, Kupfer und emaillirtem Eisen.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

Heinrich Schnabel,

bei Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

17. **N. L. Homburger.**

Baumwolle,

farbig und weiß, roh und gebleicht,

Strickwolle,

ein- und mehrfarbig in verschiedener Güte, empfiehlt in solider Auswahl

H. Dobmann,

3.1. **Waldstraße 22.**

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

C. A. Kindler,

3.2. **Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.**

Keine Wanzen mehr!

Untrügliches Vertilgungsmittel der Wanzen, in Flacons à 9, 18 und 30 fr. empfiehlt

7. **F. X. Weißbrod.**

Filzschuhe u. Stiefel u. Pantoffel

für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

2.2. Unterzeichneter bringt seine eiserne **Kochherde** in empfehlende Erinnerung. — Ebendasselbst ist ein gebrauchter **Mannheimer Herd** billig zu verkaufen.
L. Bender, Schlosser,
29 Waldstraße 29.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gustav Wänning,

50.41. **Jähringerstraße 106.**

35. **Bouquets, Kränze** und alle in der Blumenbinderei vorkommende Artikel werden billig und geschmackvoll angefertigt in der Kunstgärtnerei von
A. Knapper.

Anzeige.

*2.1. In der Gärtnerei von **Karl Niegel, Rappurter Chaussee 22,** werden Pflanzen zum Ueberwintern angenommen.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder,

Leder- und Lasting-Stiefel

für Damen und Kinder,

Engl. Patent-Gesundheits-Sohlen,
Filz- und Strohsohlen,

Gummi-Schuhe in bestem Fabrikate

empfehlen in schönster Auswahl billigt

F. W. Köllig Wittwe,

Langestraße 175.

Großes Schuh- und Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart.

3.2. Zeige hiermit ergebenst an, das mein Laden **Langestraße 96** (bei Herren Gebrüder Haas) für die jetzige resp. Winterzeit auf's Reichhaltigste assortirt ist, und die Waaren zu folgenden Preisen abgegeben werden:

Herrenzugstiefel von 4 fl. an.
Herrenfilzstiefel von 1 fl. 24 fr. an.
Herren-Filz-Hauspantoffel von 1 fl. an.
Damenzeugstiefel mit Elastik und zum Schnüren von 1 fl. 30 fr. an.
Damen-Kittlederstiefel von 3 fl. an.
Damen-Kalblederstiefel von 2 fl. 48 fr. an.

Damen-Belzstiefel von 2 fl. 42 fr. an.
Damen-Filzstiefel von 2 fl. 12 fr. an.
Damen-Pantoffel in Belz von 1 fl. 48 fr. an.
Damen-Pantoffel in Filz von 1 fl. 30 fr. an.
sowie auch eine große Auswahl derselben Waare für Kinder von 1 fl. an.

Niederländer Kochherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

empfehlen unter Garantie für deren Güte von **33 fl. an**

Franz Perrin, Sohn,

am Mühlburgertor.

6.4.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Titus**. Oper in 2 Aufzügen. Musik von W. A. Mozart.
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 9. Okt. Theater in Baden. **Der Statthalter von Bengalen**. Schauspiel in 4 Akten von Dr. G. Laube.

Donnerstag den 10. Okt. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Cine Fee**. Dramolet in 1 Akt von Octave Feuillet; überfetzt von A. Winter. Hierauf: **Die eifersüchtige Frau**. Lustspiel in 2 Akten von Kogebue. Zum Schluß: **Nur fünf Gulden**. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Duvert und Lauzanne, von H. Börslein.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	West	unwölkt.
12 " Mitt.	+ 8	27" 8"	"	"
6 " Abd.	+ 7½	27" 8"	"	"
5. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 8"	"	trüb
6 " Abd.	+ 7	27" 8,5"	"	unwölkt.

2.1.

Karlsruhe.

Im großen Saale des Museums.
Mittwoch den 9. Oktober 1867.

Einziges

Monstre-Symphonie-CONCERT

der aus 60 Künstlern bestehenden Kapelle
unter artistischer Leitung von

H. Bilse,

Königlicher Musikdirektor.

Programm:

I. Theil.

- 1) Overture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Variationen aus dem „Kaiser-Quartett“ von J. Haydn, ausgeführt vom ganzen Streich-Quartett.
- 3) Sinfonie C-moll (Nr. 5) von L. v. Beethoven.
 - a. Allegro con Brio,
 - b. Andante con moto,
 - c. Scherzo und Finale.

II. Theil.

- 4) Overture zur Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.
- 5) Meditation über Seb. Bach's I. Präludium für Harfe und Orchester von Gounod.
- 6) Die Fürstensteiner, Longmälde in Form eines Walzers, von Bilse.
- 7) Träumereien aus den Kinderscenen von Rob. Schumann.
- 8) Entree-Akt aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

Preise der Plätze.

Reservirter Platz 1 fl. 30 fr. — Nicht reservirter Platz im Saal 1 fl. — Gallerie 48 fr.
Billets sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Bielefeld und Braun,
beim Herrn Hausmeister des Museums und Abends an der Kasse

Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das Modewaaren- & Confections-Lager

von

G. H. Denison

befindet sich von heute an wieder

Langestrasse 183,

im früheren Lokale.

In meinem Laden, Ecke der Herrenstraße
im **Wolff'schen** Hause, wird der Vorrath
von älteren sehr guten Kleiderstoffen, Jacken
und Kindermäntel **billig** ausverkauft.

A. J. Drenfuß.

NB. Der Laden ist nur von Morgens 7 bis Mittags
1 Uhr geöffnet.

Kleiderstoffe, 4- und Sechfige Tücher, gewirkte **Châles**, farbige Fla-
nelle, Unterrockstoffe, abgepaßte **Unterröcke**, **Woll**, brochirte Vorhang
stoffe, **Damast**, Möbelkattun, Tischdecken, **Barchent**, **Drillch**, **Tuch**
und **Buckskin** werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

2.1.

Große Auswahl
der neuesten **Wintermäntel**
zu sehr billigen Preisen.

A. J. Drenfuß,

Langestraße 175.

Schwere **Winterjacken**, schwarz und farbig, von 2 fl. 30 fr.
an und höher.